



ANGEBOT

Fortführung Bedarfsermittlung & Prozessbegleitung

Wiederaufbau Sportstätten im Ahrtal

Februar 2023

Institut für Sportstättenentwicklung (ISE)
Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports
Herzogenbuscherstraße 56
D-54292 Trier
info@ise-rlp.de
www.ise-rlp.de

Vorbemerkung

Das nachfolgende Angebot versteht sich als Ergänzung zur bereits beauftragten Bedarfsermittlung zum Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal nach der Flutkatastrophe von 2021. Einzelne Bausteine aus diesem Wiederaufbau-Projekt können in die nachfolgend dargestellten Analysen zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für den Landkreis Ahrweiler einfließen. Dies wird an den entsprechenden Stellen kenntlich gemacht.

Zielsetzung

Der Landkreis Ahrweiler verfolgt das übergeordnete Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises ansprechende Angebote zur sportlichen Betätigung und damit zu Gesunderhaltung, Fitness und Wohlergehen zu bieten. Grundlage zur Entwicklung entsprechender Sport- und Bewegungsangebote und der dazugehörigen Sportstätten und Bewegungsräume, soll ein Sportentwicklungskonzept sein.

Durch die Flutkatastrophe wurden große Teile der Sportstätteninfrastruktur im Ahrtal zerstört. Bis heute sind die Auswirkungen der Katastrophe auf den Schul-, Vereins- und auch den Individualsport spürbar. Ein geordneter Sportbetrieb ist vielerorts noch nicht möglich.

Im Bereich der Sportstätten stehen viele Kommunen und auch Sportvereine mit vereinseigenen Anlagen weiterhin vor großen Herausforderungen, was den Wiederaufbau betrifft. Hierbei sind u.a. planerische Fragen, aber auch Fragen der Fördermittelvergabe zu klären, die die Grundlage für einen bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten bilden.

Einige Kommunen und Sportvereine streben Kooperationsprojekte beim Wiederaufbau der Sportstätten an. Auch hier sind Fragen u.a. des neuen Standorts einer gemeinsamen Anlage, aber auch Aspekte der Förderung bei Zusammenlegungen mehrerer Sportanlagen mit den zuständigen Behörden abzuklären.

Wichtig erscheint dabei, dass ein bedarfsgerechter Wiederaufbau einer nachhaltigen Sportstätteninfrastruktur weiterhin im Fokus bleibt, um den verschiedenen Nutzergruppen langfristig die Sportstätten zur Verfügung zu stellen, die vor Ort tatsächlich benötigt werden. Dies betrifft sowohl genormte Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport, als auch nicht-normierte, multifunktionale Bewegungsräume für das wohnortnahe Sporttreiben.

Deshalb verfolgen die nachfolgenden Arbeitspakete das Ziel, den Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal im Sinne einer nachhaltigen und bedarfsgerechten Sportstättenentwicklung zu unterstützen und auch das Belegungsmanagement der Sportstätten nach deren Wiederherstellung in den Blick zu nehmen.

Vorgehensweise und Module

Zur Fortführung der Begleitung des Wiederaufbaus der Sportstätten im Ahrtal und zur Analyse des Sportstättenangebots im Zusammenhang mit den Bedarfen des organisierten Sports in Vereinen, des Individualsports, des Schulsports sowie weiterer Nutzergruppen (z.B. frühpädagogische Bewegungsangebote), werden nachfolgende Arbeitspakete der Sportentwicklungsplanung vorgeschlagen:

Prozessbegleitung der laufenden Wiederaufbauprojekte

Analog zur bisherigen Arbeit zum bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal soll die Prozessbegleitung der verschiedenen, noch laufenden Wiederaufbauprojekte fortgeführt werden.

- Konkret bedeutet dies, dass das ISE den Maßnahmenträgern für eine individuelle Unterstützung ihres Vorhabens in Form sportfachlicher Analysen und Fördermittelberatung zur Verfügung steht.
- Ebenfalls übernimmt das ISE, in Abstimmung mit dem Landkreis Ahrweiler, die Koordination gemeinsamer Scoping-Termine mit den relevanten Akteuren und Behörden zum Wiederaufbau. So können möglichst verbindliche Aussagen aus den verschiedenen Themenfeldern (z.B. planerische Aspekte, Fördermittelfragen) gebündelt und auf das konkrete Projekt bezogen zusammengefasst werden, um so einen bedarfsgerechten Wiederaufbau möglichst zu beschleunigen.
- Weiterhin sollen die Maßnahmenträger so die notwendigen Grundlagen erhalten, um ihre kommunalen Willensbildungsprozesse zum Wiederaufbau der Sportstätten (z.B. was sind die Bedingungen für einen Wiederaufbau als Kooperationsprojekt?) vorantreiben zu können.

Bezug zur rheinland-pfälzischen Sportstättenförderung:

Das ISE wurde als landesweite Beratungs- und Analyseeinrichtung für Sportvereine, Sportverbände und kommunale Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz zu allen Fragen der Sport- und Sportstättenentwicklung gegründet.

In der Verwaltungsvorschrift zur Förderung des Baus von Sportanlagen des Landes Rheinland-Pfalz wurde bei der Novellierung 2016 der folgende Passus eingefügt: „Die [...] Kreis- bzw. Stadt-Sportstättenbeiräte [...] sollen insbesondere zur Planung, Notwendigkeit und Dringlichkeit der einzelnen Projekte Stellung nehmen. Eine vom für die Sportförderung zuständigen Ministerium beauftragte Institution oder Einzelperson kann den Sportstättenbeirat unterstützen.“ (VV 8.5.2).

Auf dieser Grundlage haben bereits viele Gebietskörperschaften aus ganz Rheinland-Pfalz mit dem ISE zusammengearbeitet. Die nachfolgende Auswahl ist dabei exemplarisch:

- Sportentwicklung Stadt Ludwigshafen
- Sportentwicklung Landkreis Mainz-Bingen
- Sportentwicklung Landkreis Bad Kreuznach
- Sportentwicklung Verbandsgemeinde Hachenburg
- Sportentwicklung Stadt Landau
- Sportentwicklung Stadt Ingelheim
- ...

(eine Gesamtliste aller Referenzen finden Sie unter: <http://www.sportakademie.de/sportstaettenentwicklung/projekte/>)

Hervorheben möchten wir damit unsere Kenntnisse der rheinland-pfälzischen Sport- und Kommunalstrukturen sowie unsere enge Anbindung an die landesrechtlichen Vorgaben. So ist die VV Sportanlagenförderung bei unseren Analysen maßgeblich. Wir arbeiten daher in Analyse und Berichtsfassung so, dass die erstellten Dokumente für die Auftraggeber im Rahmen der Förderverfahren nutzbar sind (z.B. Berechnung der Nutzungsstunden für Kunstrasenförderung).

Leistungsübersicht

Pos.	Bezeichnung	Preis
1	Arbeitspaket Prozessbegleitung der laufenden Wiederaufbauprojekte	12.200,00 €
4	Arbeitspaket 4 Berichtsfassung / Handlungsempfehlungen / Präsentation	inkl.
Zwischensumme		12.200,00 €
19% MwSt.		2.318,00 €
Gesamtbetrag		14.518,00€*

* Sachkosten wie z.B. Porto, Druckmaterialien, Kosten für Anschreiben etc. sind nicht im Angebot enthalten.